Konzept

D——N

DESIGNATHON
25.9.–27.9.2015

Der Design Marathon

DESIGNATHON 25.9.–27.9.2015

Designathon – Vorwort

Auf die Plätze, fertig, LOS! Innerhalb eines Tages kreieren die interdisziplinären Teams ein Design. Ein Überthema, welches an der Kick-off Veranstaltung des Events bekannt gegeben wird, begleitet die Projekte durch den Event. Die besten Projekte gewinnen. Es winken Preise in verschiedenen Kategorien. Eine unabhängige Jury bewertet die Projekte aufgrund einer 60 Sekunden Präsentation jedes Teams am Ende des Events.

Inhaltsverzeichnis

Projektbeschrieb	3
Stimmungsbilder	4
Ort des Geschehens	5
Verpflegung	6
Der Event	6
Provisorisches Programm am Event	7
Team	8
Zeitplan	9
Sponsoren	11
Designathon AWARDS	11
Ziele	13
Schlusswort und Kontakt	13

Projektbeschrieb

Designathon – Der Design Marathon.

Das Format eines Hackathons angewendet in der Disziplin Design. Die Teilnehmer kreieren in interdisziplinären Teams ein Design innerhalb der Dauer der Veranstaltung. Am Schluss der Veranstaltung werden Preise in verschiedenen Kategorien für die besten Arbeiten verliehen.

Der Event ist sowohl für Studierende als auch für Nicht-Studierende aus dem In- und Ausland offen.Solange die Bedingungen für die Teamzusammenstellung eingehalten wird, darf sich jede/r anmelden, über die Grenzen der Hochschule hinaus.

Das Ziel des Designathons ist, Synergien zwischen den Disziplinen zu schaffen. Studierende national zwischen den Hochschulen zu vernetzen und Anknüpfungen ausserhalb der Hochschullandschaft zu ermöglichen. Innovative, frische, visionäre aber auch kritische Ideen sollen generiert werden, welche die Vielfalt der Disziplin Design aufzeigen.

Stimmungsbilder

Ort des Geschehens

Toni Areal – Ein Ort der Begegnung zwischen den Disziplinen.

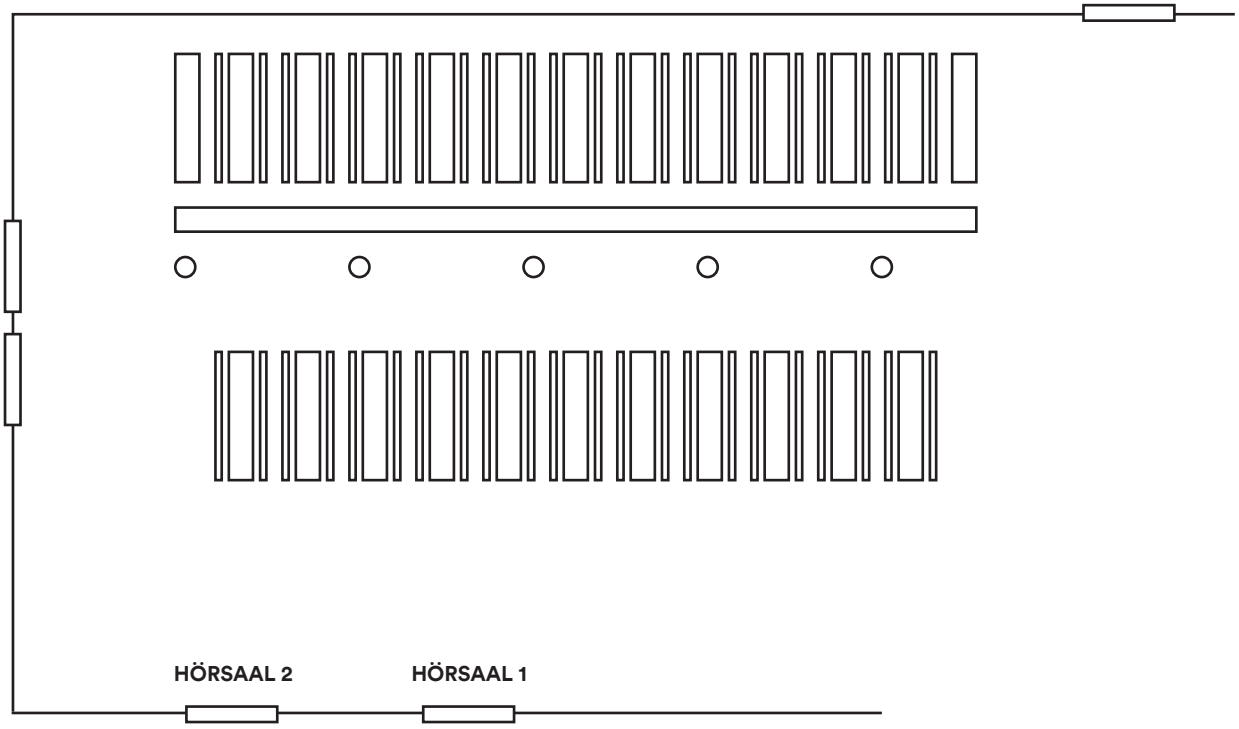
Der Designathon soll im Toni Areal (ZHdK/ZHAW) stattfinden, symbolisch für die Begegnung zwischen den Disziplinen.

Das kreative Arbeiten am Event findet an den Holztischen in der Eingangshalle statt. Für die Anfangsveranstaltungen werden die beiden Hörsäle direkt an die Eingangshalle angrenzend genutzt. Die öffentliche Schlussveranstaltung findet in der grossen Kaskadenhalle statt.
Mehrere kleinere Räume stehen den Teilnehmern als Ruheräume zur Verfügung. Matten und Schlafsäcke dürfen mitgebracht werden.
Das Kino im Toni Areal soll als «Inspirational Stage» zur Verfügung stehen. Zum Thema werden kurze Filme gezeigt und/oder inspirierende Präsentationen gehalten.
Ein Raum in der Eingangshalle steht als Designathon Büro und Materialshop zur Verfügung.

In der Nacht wird der Haupteingang geöffnet bleiben, damit die Teilnehmer sich frei bewegen können.

Für den Internetzugang werden Gästepässe in Absprache mit dem ITZ für alle Teilnehmer ausgestellt. An der Anfangs- sowie an der Schlussveranstaltung wird für zusätzliches Sicherheitspersonal gesorgt.

Lageplan der Arbeitsplätze im Eingangsbereich



Verpflegung

Während des Events stehen den Teilnehmer drei Mahlzeiten zur Verfügung. Dazwischen ist für kleinere Zwischenmahlzeiten gesorgt. Der Event endet mit einem Apéro für alle Besucher.
Hierfür wird ein externer Catering-Service beauftragt.

Die Verpflegung ist für alle Teilnehmer gratis.

Der Event

Ablauf

Am Freitag startet der Event mit einer Kick-off Veranstaltung mit der Bekanntgabe des Überthemas. Es gibt verschieden Talks, die den Teilnehmern Skills für das kommende Arbeiten vermitteln sollen. Nach dem ersten Teil der Veranstaltung tragen sich die Teilnehmer in die Teams ein. Am Samstag beginnt der Event mit weiteren Talks zum Überthema. Anschliessend beginnen die Teams mit ihren Arbeiten. Eine offene Bühne dient als Inspiration. Videos zum Thema werden gezeigt und Präsentationen können gehalten werden. Die Teilnehmer können diese spontan besuchen.
Am Sonntag werden ab 16.00 Uhr die Ergebnisse der Teams präsentiert. Das Format ist eine 60 Sekunden Präsentation. Anschliessend berät sich die Jury. Den Teilnehmern steht während dieser Zeit ein Apéro bereit. Danach findet die Preisverleihung statt.

Teilnahmebedingungen

- Es können Teams oder Einzelpersonen teilnehmen.
- Vorgaben: mindestens zwei verschiedenen Designdisziplinen sollten im Team vertreten sein.
- mindestens eine Person pro Team muss an einer Universität/Fachhochschule eingeschrieben sein.
- Teamgrösse: 2-4 Personen.
- die Anzahl Plätze ist auf 200 Personen beschränkt.
- Anmeldeschluss ist der Donnerstag vor dem Event.
- Kosten bei der Anmeldung:
  Studenten: 35 CHF/Nicht-Studenten: 50 CHF.

Material

Jedes Team ist für das Material selbst zuständig. Empfohlen wird eine Grundausstattung mit Fotoapparat und Laptop.

Provisorisches Programm am Event

Fr, 25.9.15
18.30 – 22.00 Uhr (Livestream online)
Kick-off Veranstaltung, Bekanntgabe des Themas,
Themenspezifische Talks
1 – 2 Sponsorentalks
Podiumsdiskussion
Einfacher Apéro

Sa, 26.9.15
09.00 - 11.00 Uhr
Rahmenbedingungen, Programm und Infos
Präsentation Preise/ Kriterien
Designspezifische Talks

Sa, 26.9.15 bis So, 27.9.15
11.00 - 15.30 Uhr (So)
Arbeiten in Teams
Kinoprogramm von Inputs während SA/SO, Buffet/ Snacks,
Ruheräume, Materialkiosk, Stände Sponsoren,
Maker-Ecke Industriedesign

So, 27.9.15
15.30 Uhr
Abgabe Präsentationsfile in PDF (falls vorhanden)

So, 27.9.15
16.00 Uhr
Begrüssung zu Präsentationen und Preisverleihung
60 Sekunden Präsentationen der Teams

18.40 Uhr
Apéro für die Teilnehmer und Sponsoren
Währenddessen Jury Auswertungs-Phase

19.40 Uhr
1 – 2 Sponsorentalks

20.00 Uhr
Preisverleihung
Schlussworte und Dankung

21.00 Uhr
Ende

Team

Mona Neubauer – Interaction Design
Ansprechperson Eventorganisation/Konzeption und
Koordination/Budgetplanung
mona.neubauer@designathon.ch

David Simon – Interaction Design
Creative Direction/Sponsoring/Webumsetzung
david.simon@designathon.ch

Johanna Scheurer – Style and Design
Konzeption/Eventorganisation
johanna.scheurer@zhdk.ch

Nadja Müller – Interaction Design
Eventorganisation/Sponsoring
nadja.mueller@zhdk.ch

Matthias Chavanne – Interaction Design
Sponsoring/Webumsetzung
matthias.chavanne@designathon.ch

Nora Gailer – Interaction Design
Sponsoring/Eventorganisation
nora.gailer@designathon.ch

Vera Kobler – Visuelle Kommunikation
Corporate Identity/Eventorganisation
vera.kobler@zhdk.ch

Martin Dusek – Interaction Design
Corporate Identity/Webumsetzung
martin.dusek@zhdk.ch

Sebastian Bayer - Visuelle Kommunikation
Corporate Identity
sebastian.bayer@zhdk.ch

Nadine Schwery – Visuelle Kommunikation
Corporate Identity
nadine.schwery@zhdk.ch

Tor Weibull – Visuelle Kommunikation
Corporate Identity
tor.weibull@zhdk.ch

Luna Dürr – Industrial Design
Eventorganisation
luna.duerr@zhdk.ch

Gabriel Bach – Interaction Design
Eventorganisation
gabriel.bach@zhdk.ch

Sidney Sutter – CAST/Audiovisuelle Medien
PR Verantwortung/Webumsetzung
sidney.sutter@zhdk.ch

D

ENDE MAI
Webseite und Registrierung online schalten

JUNI
Flyer mit Teaser und Link zur Webseite werden an Diplomausstellung verteilt

Registrationsbeginn für Teilnehmer

erste PR Welle

AUGUST
Social Media Kampagne während der Semesterferien

SEPTEMBER
zweite PR Welle

24.SEPTEMBER
Ablauf der Anmeldefrist

26.SEPTEMBER
Designathon

N

Designathon 15
Der Design Marathon
im Toni-Areal Zürich
D
15
N
25.–27. September 2015
designathon.ch
ZHdK
← Kaskade

D
15

Sponsoren

**Wirtschaftspartner können als Sponsoren, eventuell als Preissponsoren teilnehmen.
Es ist nicht erlaubt, dass Projekte von Wirtschaftspartnern gesteuert/beeinflusst werden.
Preissponsoren dürfen nicht gleichzeitig in der Jury vertreten sein.
Als Sponsor erhalten Sie von uns einen Sponsorenvertrag.**

Sponsoringmöglichkeiten (in CHF)	Haupt 10 000.–	Gold 5000.–	Silber 2500.–	Bronze 1000.–
Präsenz				
Stand am Sonntag	•	•	•	•
Mentor/Advisor	•	•	•	•
Designspezifische Präsentation	•	•	•	
Recruiting				
Jobwall (4 × DIN-A4)	•	•	•	•
Material verteilen	•	•	•	•
Materielle Unterstützung				
Material Goodie-Bag	•	•	•	•
(Nutz- und Verbrauchs)Materialsponsoring	•	•	•	•
Allgemein				
Logo online	•	•	•	•
Logo offline	•	•	•	•
Logoprojektion im Toni-Areal	•	•	•	•
Erwähnung in PR-Artikeln	•			
Erwähnung bei Promotätigkeiten	•			
Designbezogene Präsentation	•			

Designathon AWARDS

Die Preissponsoren werden vor und während dem Event im gleichen Zug mit dem Awardnamen genannt. Auf Wunsch darf der Award auch persönlich übergeben werden.

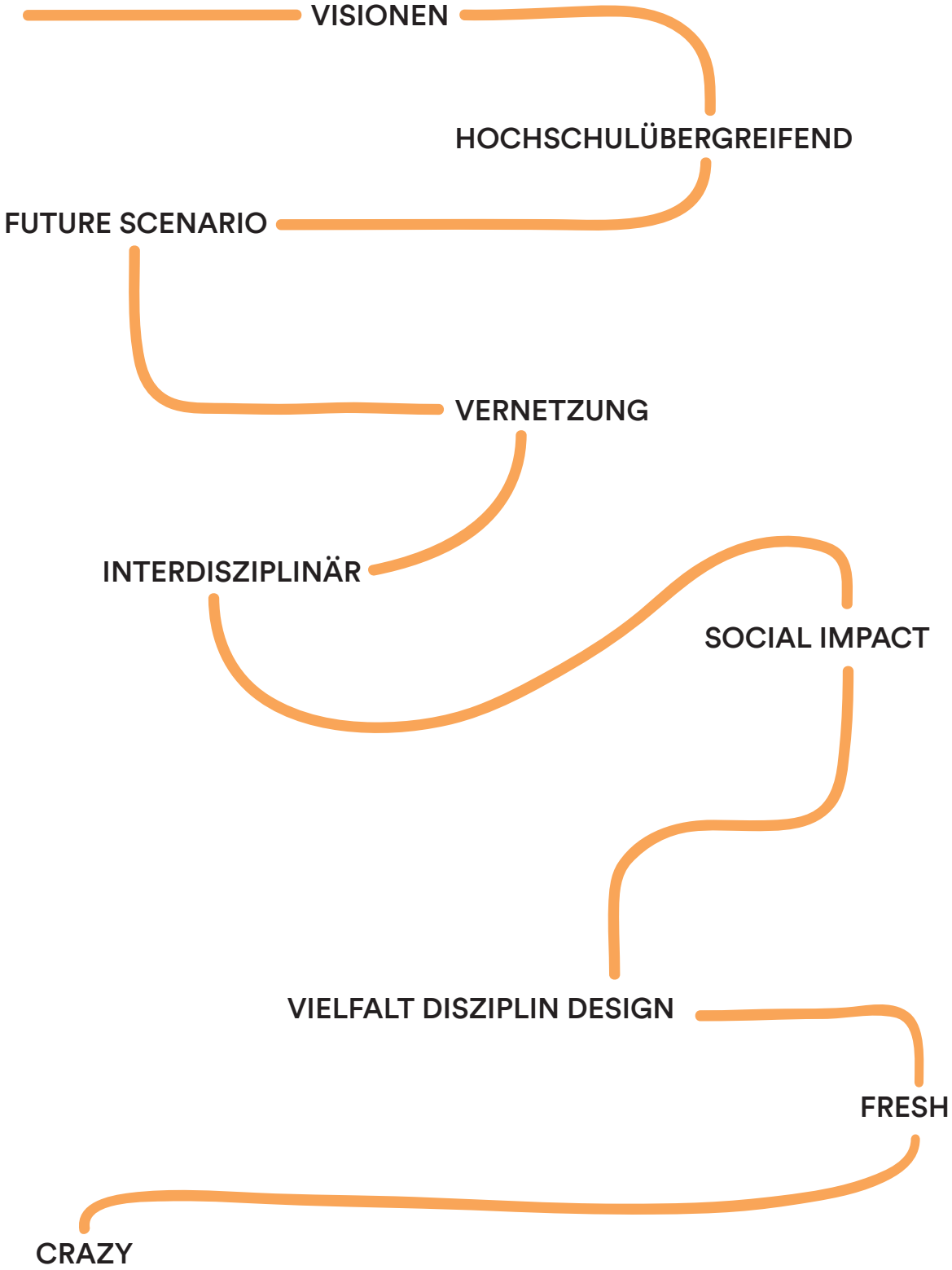
Best in Designathon sponsored by … 3000.–
design, functionality, visuality, social impact, unique/ unique selling point, innovative, eco-friendly, significant, good prototype

Best in Social Impact sponsored by … 1500.–
big social impact, effect on culture, positive impact for mankind, animals and plants, eco-friendly, for all kind of income groups, healthy, inclusive, universal

Best in Crazy and Fresh sponsored by … 500.–
new, emotional, innovative, fun, playful, completely crazy, fresh in concept and look

Best in the Future sponsored by … 500.–
strong future scenario (reasonable/ elaborated), maybe possible in the future, critical, questions the present, positiv impact

Best in Audience Choice sponsored by … 500.–
Chosen by the audience at designathon on sunday after the presentation.


VISIONEN
HOCHSCHULÜBERGREIFEND
FUTURE SCENARIO
VERNETZUNG
INTERDISZIPLINÄR
SOCIAL IMPACT
VIELFALT DISZIPLIN DESIGN
FRESH
CRAZY

Schlusswort

Das Ziel des Designathons ist, Synergien zwischen den Disziplinen zu schaffen. Studierende national zwischen den Hochschulen zu vernetzen und Anknüpfungen ausserhalb der Hochschullandschaft zu ermöglichen. Innovative, frische, visionäre aber auch kritische Ideen sollen generiert werden, welche die Vielfalt der Disziplin Design aufzeigen.

Kontakt

SturZ Fachschaft Design
Postfach
Pfingstweidstrasse 96
8031 Zürich
info@designathon.ch

Ansprechsperson

Mona Neubauer
mona.neubauer@designathon.ch